



Torpedo - Lok Zell 2:4 (1:1)

Spielbericht

(Oberndorf, 21.05.2005) - Letzten Freitag hat die Freiluftsaison für die Torpedos endlich begonnen. Das erste Spiel stand ja nicht unbedingt unter einen guten Stern was unser Spieleraufgebot betraf. Und es kam sogar noch schlimmer. zum Anpfiff fehlten gar noch Kogler, Frey, Giacomuzzi und Bodner, die alle fix eingerechnet waren. Wir bekamen allerdings vom Gegner, der mehr als genug Spieler zur Verfügung hatte, einen Spieler geliehen. Weiters hatte Hannes noch zwei engagierte Gastspieler auftreiben können. So begannen wir mit Egger, Reiner, Duval, Seelos, Loidl und Unterlechner plus den 3 Gastspielern. Frey und Kogler stiessen nach einigen Minuten dazu, sodaß wir auf 11 Spieler kamen.

In Überzahl begann die Zeller Lokomotive mit einem wahren Sturm auf unser Tor, Egger konnte jedoch 2 Mal großartig parieren. In der 6. Minute brauchte Pfister aber nach einem Abwehrfehler nur mehr ins leere Tor zu schießen. Erst in der 14. Minute kamen die Torpedos das erste Mal vor das gegnerische Tor. Von da an spielten die Torpedos munter drauf los. In der 16. Minute landete ein abgefälschter Schuss von Unterlechner an der Stange und 3 Minuten später knallte Kogler den Ball ebenfalls an die Stange. In der 21. Minute erzielte Seelos jedoch den nunmehr verdienten Ausgleich aus einem Freistoß.

Das Spiel blieb danach weiterhin auf hohem Niveau. Kogler hätte die Torpedos eigentlich in Führung bringen müssen, traf allein vor dem Tormann jedoch beim Schuss und Nachschuss jeweils nur die Stange. Aber auch Lok Zell kam noch zu guten Chancen, sodaß das Remis zur Halbzeit in Ordnung ging.

Die zweite Halbzeit plätscherte die ersten 15 Minuten mehr oder weniger dahin, ehe Frey nach einem Abwehrfehler allein aufs Tor zu rannte und trocken einnetzte. Postwendend kam der Gegner jedoch zum Ausgleich. Nachdem der Ball nicht aus dem Strafraum gebracht wurde und bei Wohlschlager landete, schlenzte der den Ball gefühlvoll vom Elfer über Egger in die Maschen. Als nun auch noch Stern beim Gegner für frischen Wind sorgte, konnten die Torpedos dem nichts mehr entgegen setzen. Die Angriffe rollten nun mehr im Minutentakt. Die Treffer 3 und 4 entstanden aus 2 Gewaltschüssen. Einmal zog Pfister aus 25 Metern voll ab und traf schön ins lange Eck, das 4. Tor war ein Kracher vom 16er über Egger hinweg, der seine Arme nicht mehr schnell genug in die Höhe brachte. Lok Zell hatte noch Chancen für einige mehr Tore, 2 x konnte jedoch noch bei Schüssen von Pfister und Stern die Stange und die restlichen Male Egger vor einer höheren Niederlage retten.

Alles in allem haben sich die Torpedos durchaus beachtlich geschlagen. Für die erste Partie, einen sehr starken Gegner und eine stark ersatzgeschwächte Torpedo-Truppe war das zum Teil recht sehenswert. Bleibt aber abzuwarten, ob sich der Kader etwas vergrößert, sonst wird es diese Saison sehr schwierig, ein paar Siege einzufahren....

Spiel:

FC Torpedo Spartak : Lok Zell (1:1) 2:4

Tore:

06. min. 0:1 Pfister

21. min. 1:1 Seelos

55. min. 2:1 Frey

57. min. 2:2 Wohlschlager

63. min. 2:3 Pfister

75. min. 2:4 Lok Zell

Nächstes Spiel ist am Donnerstag, den 2. Juni gegen das Gericht.

Bis bald

euer Schriftführer

Christian Egger